

Arbeitsmittel für das neue Schuljahr: Pinsel?!

Beitrag von „miriam“ vom 19. Juni 2005 14:27

Hallo ihr Lieben!

Ich sitze an der Arbeitsmittelliste für das kommende Schuljahr, wenn meine Kleinen schon ins 3. Schuljahr gehen werden! Bücher, Schnellhefter, Kieserblock, alles drauf... nun überlege ich aber noch mit der Ausstattung für den Kunstunterricht. Klar, einen großen Malblock, Wasserfarben und Pinsel... Welche Pinselnummern verlangt ihr so? Oft haben die Kinder billige Haarpinsel, mit denen sie keine schönen Ergebnisse zustande bringen. Ich denke Borstenpinsel sind für Grundschüler nicht schlecht, oder?...was sagen die Kunstexperten? Wie viele Pinsel braucht man? Welche Nummern? Wäre super, wenn ihr mir mal wieder aus der Patsche helfen könnetet!

Beitrag von „pepe“ vom 19. Juni 2005 14:53

Aus meiner Liste:

Zitat

Wachsmalkreiden (wasserlöslich)

1 Schere

1 Klebestift, dick (z.B. Pritt)

1 Marken-Farbkasten mit 12 Farben (z.B. Pelikan)

2 Haarpinsel (Nr. 6, Nr. 10)

2 Borstenpinsel (Nr. 6, Nr. 10)

1 Zeichenblock DIN A 3 (10 Blatt, beidseitig befestigt)

1 Margarinedose o.ä.

1 kleines Schwämmchen

1 Trockentuch

1 Malkittel (altes Hemd o.ä.)

1 Sammelmappe DIN A 3

Alles anzeigen

Gruß,
Peter

Edit: Dazu muss ich anmerken, dass wir größere Pinsel in der Schule haben, ebenso Ölkreiden, Zeichenstifte und -kohle, sowie diverse Farben. Auch Zeichenpapier wird oft von der Schule angeschafft oder von Eltern gespendet. Im ersten Schuljahr sollten die Kinderscheren abgerundet sein, und ich habe da auch schon gute Erfahrungen mit einem 6er-Farbkasten gemacht.

Beitrag von „miriam“ vom 19. Juni 2005 20:03

Vielen Dank, dann werd ich das auch mal auf meine Liste schreiben! Habe mal gehört, dass Pinsel aus Synthetikfasern besser sein sollen. Ist da was dran?

Beitrag von „simsalabim“ vom 23. Juni 2005 18:52

Welche anderen Arbeitsmittel verlangt ihr noch?

Ich habe z.B. noch Transparentpapier und Glanzpapier anschaffen lassen.

Frage not found or type unknown

Will auf keinen Fall was vergessen



Was meint ihr, was gehört noch eurer Meinung nach auf eine solche Liste?

Gruß
Simsa

Beitrag von „Enja“ vom 23. Juni 2005 19:46

Schön ist es, wenn sich diese Listen ein wenig nach dem richten, was man auch möglichst wohnortnah bekommen kann. Die Pinsel gibt es zum Beispiel in bestimmten Stärken zusammengefasst überall. Wenn man davon abweicht, muss man auf Spezialgeschäfte ausweichen.

Typisch sind dann Aufträge aus der Schule wie etwa ein Notenheft DIN A 4 zu besorgen, wofür man dann die ganze Stadt absuchen darf. Oder Schnellhefter in exotischen Farben, die nirgends zu bekommen sind.

Am besten finde ich es, wenn die Schule den ganzen Kram irgendwo zentral und günstig einkauft.

Grüße Enja

Beitrag von „miriam“ vom 24. Juni 2005 00:21

Also Papier habe ich immer für die ganze Klasse gekauft und aus der Klassenkasse bezahlt. So genau weiß ich heute noch nicht, was ich im kommenden Schuljahr alles mit welchem Papier basteln will.... Ich habe die Liste von oben jetzt quasi übernommen...

Beitrag von „simsalabim“ vom 24. Juni 2005 14:02

Ja, du hast recht. Man weiß oft noch nicht, was man machen will. Ich habe mir jetzt überlegt, dass jeder noch ein Geodreieck haben sollte! Irgendwie fällt mir jeden Tag was Neues ein



Gruß Simsa

Beitrag von „venti“ vom 24. Juni 2005 14:59

Hallo simsa,

ein Geodreieck? Für welche Klasse?

Ich hab in der Grundschule noch nie eins verwendet, höchstens mal zum Differenzieren für die Superfitten gegen Ende der vierten Klasse.

Gruß venti 

Beitrag von „simsalabim“ vom 24. Juni 2005 16:50

Hallo Venti,

es ist eine dritte Klasse.

Ich verlange von meinen Schülern eigentlich regelmäßig, dass sie z.B. selbst etwas zeichnen (auf einen Block ohne Linien) Nun haben sich einige beschwert, man könne mit dem Lineal etwa beim Zeichnen eines Quadrates keine geraden Linien nach unten/zur Seite ziehen. Sie wolten dann wissen, wie man das besser machen kann. Als ich das Geodreieck erwähnte, meinten einige, sie würden gerne mal wissen, wie das am besten geht.

Ich denke ich greife die Idee einfach auf. Du hast recht, dass das einige überfordern wird, aber probieren können sie es ja trotzdem mal.

Gruß,

Simsa

Beitrag von „Shopgirl“ vom 24. Juni 2005 16:53

Zitat

ein Geodreieck? Für welche Klasse?

Ich hab in der Grundschule noch nie eins verwendet

Wir arbeiten ab der 3.Klasse mit einem Geodreieck - wie zeichnet ihr denn dann in Mathe rechte Winkel und rechteckige Flächen...oder ist das bei euch erst Stoff aber der 5.Klasse? 😞😞

gruß shopgirl

Beitrag von „silja“ vom 24. Juni 2005 16:57

Wir arbeiten spätestens in der 4. Klasse mit dem Geodreieck und die Schüler lernen die Begriffe parallel, senkrecht, rechter Winkel.... kennen.

LG Silja

Beitrag von „venti“ vom 24. Juni 2005 17:21

Hallöle,

ja wenn das so ist, werde ich das meinen Viertklässern auch beibringen 😆 - meine Schülerlein sollen ja auch nicht dümmer sein als die anderen rundum - mal sehen, wie das klappt!

Gruß venti 😊

(Wir haben bisher immer unsere Kästchen im Heft zu Hilfe genommen wenn die Kids was zeichnen wollten / sollten...)

Beitrag von „Conni“ vom 24. Juni 2005 22:36

Bei uns wird auch in der 3. mit Geodreieck gezeichnet: Parallelen, Parallelogramme, Senkrechten, Rechtecke. (In Kl. 4 Parallelverschiebung.)

Beitrag von „simsalabim“ vom 15. Juli 2005 15:16

Hallo, aus gegebenem Anlass will ich diesen Thread mal wieder hervorholen.

Welche Materialien zusätzlich für Mathe im 3. Schuljahr habt ihr für die Kinder, um ihnen den 1000er Raum anschaulich zu zeigen? Oder habt ihr ein Geobrett für sie? Ich hätte gerne Material, ich weiß nur nicht genau, wo ich suchen soll, um es zu finden!

Was habt ihr genommen??!!

Liebe Grüße

Simsa